Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0422/17

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.4. Sonstige Informationen - hier: Brand in Ollendorf, Landkreis Sömmerda

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Warum erfolgte bei der Brandbekämpfung beim Brand in Ollendorf, Landkreis Sömmerda, wo ein Totesfall zu beklagen ist, nicht unter Einbeziehung der näher liegenden Freiwilligen Feuerwehr Kerspleben?

T.: 28.03.2017

V.: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Stellungnahme:

Für die Recherche zum Ereignis gab der erste Lagedienstführer der Zentralen Leitstelle Erfurt wie folgt Auskunft:

Am 23.01.2017 gegen 06:56Uhr erfolgte über Notruf 112 eine Meldung bezüglich eines Brandgeschehens in Ollendorf, Udestedter Straße. Die Anruferin schilderte das Erkennen von Rauch, welcher augenscheinlich aus dem Dachgeschoss eines gegenüberliegenden Hauses kam.

Durch den bearbeitenden Disponenten wurde daraufhin unter Eingabe der Sachdaten (Ort, Straße, Hausnummer) ein Einsatz mit dem Meldebild "Dachstuhlbrand" und der Einsatzkategorie "F-3" im Einsatzleitsystem (ELS) angelegt und ein Ressourcenvorschlag erzeugt.

Gemäß aktueller Alarm- und Ausrückeordnung des Landkreises Sömmerda sind für den Alarmplan der Gemeinde Ollendorf unter der Einsatzkategorie "F-3" in der ersten Ausrückefolge die Feuerwehren Ollendorf, Großmölsen, Kleinmölsen, Udestedt, Großrudestedt, Elxleben, sowie der Einsatzleitdienst des Landkreises Sömmerda vorgesehen. Sämtliche Einheiten waren gemäß Statusübersicht des ELS einsatzbereit. Somit erfolgten eine Übernahme der Ressourcenvorschläge sowie die Alarmierung derer. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte der Einheit Großmölsen bestätigten das Brandgeschehen. Der Einsatz wurde vor Ort durch den Einsatzleitdienst des Landkreises Sömmerda geführt. Es erfolgte zu keinem Zeitpunkt die Abforderung von Kräften und Mitteln der Feuerwehr Erfurt.

Gemäß §2 Absatz 1 und 2 des ThürBKG obliegt den Gemeinden als Aufgabenträger die Zuständigkeit für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe, sowie den Landkreisen für den überörtlichen Brandschutz und die überörtliche Allgemeine Hilfe. Da Ollendorf eine Gemeinde des Landkreises Sömmerda ist, obliegt die Zuständigkeit zur Erstellung der Alarm- und Ausrückeordnung, sowie die Aufstellung von Alarmplänen dem Brand- und Katastrophenschutzamt des Landkreises. Innerhalb des Alarmplanes der Gemeinde Ollendorf sind lediglich in der zweiten Abmarschfolge Einheiten der Feuerwehr Erfurt (i.d.R. die FF Kerspleben) hinterlegt. Weder zu Einsatzbeginn noch im Verlauf des Einsatzes wurden diese Kräfte abgefordert.

Anlagen

AAO des LK Sömmerda/ Alarmplan Ollendorf (im Amt 37 einsehbar)

gez. Bauer

Unterschrift Amtsleiter

03.03.2017

Datum